

01.07.2021

Protokoll GPGR am 30.06.2021 19.30 Uhr – 21.30 Uhr
im Forum St. Pankratius

Anwesende Personen: siehe Anwesenheitsliste

Protokollant: Wolfgang Kretschmann

Leitung/Vorsitz: Tobias Hano

Geistlicher Einstieg und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Videokonferenz vom 5.5.2021

Das Protokoll wurde in einem Punkt berichtigt und anschl. genehmigt.

TOP 2: Synodaler Weg

Die Arbeitsgruppe reflektierte noch einmal die Darstellung von Frau Labuda, die uns in der letzten GPGR-Videokonferenz am 5.5.21 einen guten Einblick gab. Darüber hinaus sind die einzelnen Foren der strukturierten Debatte innerhalb der römisch-katholischen Kirche in Deutschlands benannt worden, die der Aufarbeitung von Fragen dienen sollen, welche sich im Herbst 2018 nach der Veröffentlichung der MHG-Studie (München Heidelberg Gießen) ergeben hatten.

Um die Frage: „Was geht die Gemeinde der Synodale Weg an?“ zu beleuchten ist für den Herbst eine Veranstaltung auf Dekanatsebene angedacht, bei der sich Gemeinden in Gesprächen austauschen und informieren können.

TOP 3: Studie der Uni Paderborn zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs

Marion Vogt berichtet über die Studie der Uni Paderborn, eine kirchenhistorische Einordnung von 1941 – 2002. Hierbei geht es um Missbrausfälle in unserm Erzbistum, die ausgewertet werden und dazu noch Zeuginnen und Zeugen gesucht werden.

Da die Studie bisher bistumsweit nur wenig offensiv beworben wurde, stimmte der GPGR zu, diese zumindest im PV Iserlohn deutlicher bekannt zu machen und weitere Zeitzeugen zu finden, die Erfahrungen aus dieser Zeit mitteilen können. Für die Prävention gegen sexuelle Gewalt sind die Erkenntnisse der

Aufarbeitung und Einordnung der Begebenheiten wichtig, um Verhaltensänderungen zu bewirken.

TOP 3: PGR-Wahlen 6./7.11.2021 „Weil uns die Kirche nicht egal ist.“

Hinsichtlich der PGR-Wahlen im November hatte sich die Mehrheit des GPGR für das „Detmolder Modell“ ausgesprochen. Mit Schreiben vom 25.06.21 wird der Antrag auf diese Sonderregelung von Herrn Erzbischof angenommen und bestätigt. (Anlage)

Hinsichtlich der zu wählenden Mitglieder der Gemeinde Hennen / Kalthof (Pfarrvikarie Herz Jesu mit der Kirche Herz Jesu und der Fialkirche Peter & Paul) ist noch eine Frage zur möglichen Modifizierung des Statutes offen. (Die zwischenzeitlich erfolgte Anfrage ergab, dass nach voraussichtlicher Zustimmung dann auch Kalthof eine Kandidatenliste erstellen und anhand der eigenen Wählerliste maximal zwei Kandidaten/Kandidatinnen wählen kann.

Zur Vorbereitung der Wahl ist ein Wahlausschuss berufen worden. Ihm gehören an: Frau Knufmann, Frau Rudnik, Frau Vogt, Herr Hano und Herr Kretschmann

Der Wahlausschuss trifft sich zur nächsten Besprechung am 24.08.21 um 17:00 Uhr im Forum St. Pankratius.

TOP 3: Verschiedenes.

- Die Personalsituation im PV wird sich insbesondere in den Monaten August und September als beträchtliche Herausforderung darstellen. Durch Urlaubszeiten und die Versetzung von Pastor Kernbach zum 1.9.21 in den PV Reckenberg (Rheda-Wiedenbrück) steht in dieser Zeit den Gemeinden des PV nur ein Priester zur Verfügung. Kreative Lösungen, insbesondere andere Gottesdienstformen sind Optionen, die Kirchen in den Gemeinden weitestgehend offen zu halten.
- Die nächste Sitzung des GPGR ist für Donnerstag, den 26.08.21 um 19:30 Uhr vorgesehen. Der Ort des Treffens wird noch zeitgerecht mitgeteilt.

Schlussgebet und Verabschiedung

Allen fehlenden und teilnehmenden Personen eine gute Zeit und Gottes Segen!

Bleibt gesund!!!

Wolfgang Kretschmann

